



www.gafoeg.de



Förderung

Wir akzeptieren Ihre Bildungsprämie oder Ihren Bildungsscheck. Dadurch ergibt sich für alle Berechtigten eine Kostenersparnis von 500 € bei den Lehrgangsgebühren. Gerne informieren wir Sie darüber.

Die GAFÖG

- ▶ ist ein gemeinnütziger Träger
- ▶ hat sich auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialbereich spezialisiert

Wir ...

- ▶ sind nach AZAV zertifizierter Träger
- ▶ führen nach AZAV und AZWV zertifizierte Maßnahmen durch
- ▶ sind nach LQW qualitätstestiert

Heute informieren – morgen durchstarten

Gerne stehen wir Ihnen per Telefon, Fax, email oder auch persönlich zur Auskunft und Beratung zur Verfügung.

GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -

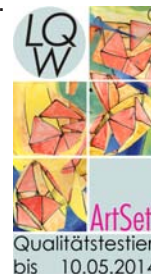
Emscherstraße 66
45891 Gelsenkirchen

www.gafoeg.de

Ihr Ansprechpartner:

Günter Tobaka
Tel.: 0209 / 50 78 84 - 87
Fax: 0209 / 50 78 87 - 30
tobaka@gafoeg.de

Das Anmeldeformular senden wir gerne zu, oder Sie laden es direkt von unserer Internetseite www.gafoeg.de herunter.



Herausgeber: Dr. Stefan Lob
Kurt-Schumacher-Straße 313 • 45897 Gelsenkirchen • Tel.: 0209 / 70 91 - 0
Fotoquelle: © goodluz/fotolia.com • Rev. 1.0 Stand: März 2013

in Kooperation mit:



Sonderpädagogische Zusatzausbildung

Für die Ausbildung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen



Berufsbegleitende Weiterbildung

GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -

Dienstleister für Arbeitsuchende und Unternehmen



Sonderpädagogische Zusatzausbildung

Basis

In dieser praxisorientierten Zusatzqualifikation werden Ihnen wichtige pädagogische und sozialpsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen vermittelt. Die für diese Tätigkeit notwendigen Kenntnisse aus der Medizin und der Rehabilitationskunde bilden einen weiteren Schwerpunkt der Weiterbildung. Im Vordergrund steht jedoch die Reflexion der beruflichen Praxis. Hier werden die Grundlagen durch praktische Fallbearbeitungen ergänzt.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in einer WfbM sowie Lehrkräfte und SozialpädagogInnen, die in der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen tätig sind und die "Sonderpädagogische Zusatzausbildung" nachweisen müssen.

Sind Sie Mitarbeiter in einer WfbM und brauchen diese Qualifikation?

oder

Sind Sie Arbeitgeber und Ihr/Ihre MitarbeiterInnen haben diese Qualifikation noch nicht?

Anmeldung unter www.gafog.de

Lehrgangsinhalte

	U-Stunden
Reflexion der beruflichen Praxis	80
Psychologie	40
Pädagogik, Didaktik	40
Rehabilitationskunde	50
Interdisziplinäre Projektarbeit	50
Arbeitskunde/Arbeitspädagogik	50
Recht	40
Medizin	20
Selbst- und Anleitungsmanagement	30

Methoden

Die TeilnehmerInnen werden in handlungsorientierter Weise qualifiziert. Folgende Methoden finden Anwendung: Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, Kurzreferate, praktische Übungen und Rollenspiele, Exkursionen, Studientage und die Arbeit in Lernteams in Kooperationswerkstätten. Die Ergebnisse dieser Arbeit erhalten die Kooperationswerkstätten/Arbeitgebers zur Kenntnis.

In Kleingruppen wird Teamarbeit erprobt, reflektiert und Sozialkompetenz gefördert. Selbsterfahrung und Beobachtung des eigenen Verhaltens sind ein wesentlicher Akzent der praktischen Ausbildung.

Die Vorbereitung, Durchführung, Analyse und Präsentation eines Lehrstudienprojektes, das in der WfbM seine Umsetzung findet, ermöglicht ein interdisziplinäres Vertiefen und Auswerten durch die Umsetzung des Erlernten in der Praxis.

Umfang/Organisation

400 Unterrichtsstunden in ca. 9 Monaten; der Unterricht findet berufsbegleitend jeden 2. Samstag 09:00 bis 16:00 Uhr sowie wöchentlich mittwochs 16:00 bis 20:00 Uhr statt. Darin sind zwei Wochen Blockunterricht enthalten (Freistellung nach NBildUG möglich).

Abschluss

Trägerprüfung mit Zertifikat. TeilnehmerInnen, die die Zusatzqualifikation erfolgreich absolviert haben, erfüllen die in § 9 der Werkstättenverordnung vom 13.09.1980 (geänderte Fassung vom 19.06.2001) geforderte Sonderpädagogische Zusatzausbildung.

Ort/Termine

Die genauen Termine und den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Kosten

Die Kosten betragen 2.476 €.